



Medieninformation

Gletscherpark Tirol ist für den Winter gut vorbereitet

Gemeinsam haben sich der Pitztaler und der Kaunertaler Gletscher, die Bergbahnen Hochzeiger, die Bergbahnen Riffsee und Fendels sowie die Imster Bergbahnen auf die neue, von Corona geprägte Wintersaison 2020/21 vorbereitet. So gelten in allen Gebieten einheitliche Covid-19-Maßnahmen und es wird einen laufenden Erfahrungsaustausch geben. Dazu kommen nun Immunpakete für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der sechs Bergbahnen.

St. Leonhard im Pitztal, Jerzens, Kaunertal, Imst am 29.09.2020. Das Pitztal hat als erste Destination Österreichs bereits Ende August ein umfassendes Covid-19-Maßnahmenpaket für die neue Wintersaison 2020/21 vorgestellt. In den vergangenen Wochen haben sich auch der Kaunertaler Gletscher, der am 26. September in die neue Saison gestartet ist, sowie die Hochzeiger und Imster Bergbahnen an der Entwicklung entsprechender Maßnahmen beteiligt. Somit gelten bei allen sechs Bergbahnen des 2016 gegründeten „Gletscherpark Tirol – Imst, Pitztal, Kaunertal“ für den kommenden Winter einheitliche Covid-19-Standards.

So wird das Tragen von Mund-Nasen-Schutz an der Liftkassa, beim Anstehen an den Seilbahnanlagen, in Gondeln und anderen Bahnen, im Skibus, sowie im gesamten Restaurantbereich vorausgesetzt. Durch ein Besucherlenk- und Leitsystem in den Anstehbereichen sollen eng zusammenstehende Gruppen vermieden werden. Großveranstaltungen finden in der kommenden Saison in den Skigebieten des Gletscherpark Tirol keine statt, an kleineren Veranstaltungen im Freien können nur registrierte Personen teilnehmen. Seilbahnkabinen, Zubringerbahnen, WC-Anlagen und Erste-Hilfe-Stationen werden täglich mit Kaltvernebelungsgeräten desinfiziert. Bei den Seilbahn-MitarbeiterInnen wird täglich Fieber gemessen.

Erfahrungsaustausch und laufende Anpassungen

Der Pitztaler Gletscher ist bereits am 19. September in die neue Saison gestartet, der Kaunertaler Gletscher folgte am 26. September 2020. „Wir konnten auf den Gletschern schon erste Erfahrungen bei der Umsetzung dieser Maßnahmen sammeln“, erklärt Franz Wackernell, Geschäftsführer der Pitztaler und Kaunertaler Gletscherbahnen. „Diese werden wir natürlich laufend an unsere Kollegen in Imst und Jerzens weitergeben und so unsere Maßnahmen weiter optimieren.“ So wurden zuletzt auch die Maßnahmen für den Wintertourismus, die von der österreichischen Bundesregierung am 25. September 2020 präsentiert wurden, in das bestehende Konzept des Gletscherpark Tirol integriert.



Immun-Power-Paket für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Oben drauf gibt es nun auch einen Immun-Power-Paket für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der sechs Bergbahnen mit Hygiene-Spray, Propolis-Spray und Propolis-Handcreme. Die alpinen Naturprodukte „aus dem Kaufhaus der Berge“ kommen vom Pitztaler Unternehmen Alpine Naturprodukte mit Sitz in Arzl.

„Alles in allem sind wir sehr gut auf die neue Saison vorbereitet. Wir danken unseren Kollegen für die gute Zusammenarbeit und freuen uns sehr über dieses tolle Ergebnis“, so Thomas Fleischhacker von den Bergbahnen Hochzeiger und Bernhard Schöpf von den Imster Bergbahnen. „Für ein gutes Miteinander tragen wir alle Verantwortung und wenn wir uns alle an die Regelungen halten, steht einem tollen Bergerlebnis nichts im Wege.“ Die Hochzeiger Bergbahnen starten am 4. Dezember in die Wintersaison, Riffelsee am 5. Dezember, die Imster Bergbahnen und der Winterberg Fendels folgen am 12. Dezember 2020.

Über den Gletscherpark Tirol

Der Gletscherpark wurde 2006 als regionsübergreifende Liftkarten- und Marketing-Vereinigung von den Bergbahnen aus Imst, dem Pitztal sowie Kaunertal und Fendels ins Leben gerufen. Ziel des Gletscherparks ist es, die naturnahen Tourismus-Angebote der drei Regionen zu bündeln und damit dem Gast im Sommer wie im Winter die Vielfalt der Bergerlebnisse durch eine gemeinsame Karte unbeschwert zugänglich zu machen.

Kontakt für Rückfragen:

Patrick Bock, brandmedia, PR & Kommunikation

tel: +43 5223 22 8 22 - 0, mob: +43 676 704 52 54, mail: p.bock@brandmedia.cc